

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1991)

Heft: 22: Mobilität

Rubrik: Nützliche Hinweise für Ferien und Reisen = Indications utiles concernant les vacances et les voyages = Indicazioni utili per vacanze e viaggi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nützliche Hinweise für Ferien und Reisen

Behinderten-Transportdienste in der Schweiz

Bü. Die Arbeitsgemeinschaft Schweiz. Kranken- und Invaliden-Selbsthilfeorganisationen (ASKIO) zusammen mit dem Verkehrsclub der Schweiz und Pro Infirmis veröffentlicht periodisch ein Verzeichnis der weit über 100 Behinderten-Transportdienste. Dieses ist nach Kantonen geordnet und orientiert über die Adressen von Fahrdiensten, Bedingungen, Fahrgebiete, Fahrzeiten und Preise. Die Herausgeber sind froh, wenn ihnen die Benutzer ihre Erfahrungen und Anregungen mit den Transportdiensten mitteilen. Ebenso sind sie dankbar für Meldungen über Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen bei den Transportdiensten. Das Verzeichnis ist für 2 Franken plus Porto erhältlich bei:

ASKIO, Effingerstrasse 55, 3008 Bern (031/25 65 57); Pro Infirmis, Feldeggstr. 71, Postfach 129, 8032 Zürich (01/251 05 31); VCS-Mitfahrzentrale, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 3360 Herzogenbuchsee (063/61 26 26).

Behinderten-Fern-Transport (BFT)

Bü. Der BFT ist ein Verein mit Sitz in Basel. Er bietet seinen Mitgliedern Transportmöglichkeiten an für Ferien, Kuren und überregionale Fahrten, sofern die Mitglieder nicht in der Lage sind, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Der Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken im Jahr. Die Kosten für eine BFT-Fahrt entsprechen dem Preis eines Bahnbilletts erster Klasse (retour).

Kontaktadressen: BFT, Postfach 260, 4028 Basel (061/312 55 13) und BFT, Postfach 105, 3322 Schönbühl (031/85 61 40).

Schweizer Hotelführer für Behinderte

Bü. Beim Schweizerischen Invaliden-Verband (Froburgstrasse 4, Postfach, 4601 Olten, 062/32 12 62) ist in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hotellier-Verein der Schweizer Hotelführer für Behinderte 1987 in der 6. Auflage erschienen. Darin sind die Hotels in drei Kategorien eingeteilt: A = für Rollstuhlfahrer zugänglich, B = für Rollstuhlfahrer erschwert, C = für Stockgänger zugänglich.

Der Invalidenverband schreibt zu dieser gratis erhältlichen Broschüre, dass die Angaben seinen Möglichkeiten entsprechend überprüft worden seien. Er rät aber auf jeden Fall, sich bei der Reservation bestätigen zu lassen, dass die Angaben nach wie vor stimmen.

Behindertenfreundliche Ausflugsziele und Bergbahnen

Bü. 1988 ist bei Mobility International Schweiz (Hard 4, 8408 Winterthur, 052/25 68 25) ein Verzeichnis erschienen, das kostenlos erhältlich ist und rund 40 Ausflugsziele und Bergbahnen auflistet, die wenig architektonische Barrieren aufweisen und wo das Personal Hilfe leistet. Öffnungszeiten und Tarifiereduktionen können bei den angegebenen Adressen erfragt werden.

Ebene Spazierwege

Bü. Die Schweizerische Verkehrszentrale hat aufgrund einer Umfrage bei den lokalen Verkehrsvereinen im Jahr 1987 eine Liste mit ebenen Spazierwegen veröffentlicht. Die Angaben über diese Wege umfassen ihre Länge, die Höhe ihres Ausgangspunktes und des Ziels sowie die Höhendifferenz. Weiter ist angegeben, ob es sich um eine Rundstrecke handelt und ob sie rollstuhl- und kinderwagengängig ist. Ausserdem finden sich auch Telefonnummern, bei denen man sich informieren kann.

Vor und während des Fluges

Bü. Eine Flugreise will, da sie ein eher seltenes Ereignis ist, gut vorgeplant sein. Eine Hilfe dazu bieten zwei Broschüren: Einmal «Airport Zürich», Information für Behinderte, herausgegeben vom Informationsdienst Flughafen Zürich. Darin sind alle behindertenspe-

zifischen Einrichtungen im Flughafen Zürich (für Basel und Genf ist ähnliches sicher auch vorhanden) in einem Schaubild übersichtlich dargestellt.

Zum andern hat die Swissair eine «Reisefibel für Kranke und Behinderte» herausgegeben, wo alles Wissenswerte über mögliche Hilfestellungen während des Fluges enthalten ist. Beide Broschüren sind gratis erhältlich (Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch).

Parkierungserleichterungen

Bü. Für Personen mit Gehbehinderungen und für Drittpersonen, welche regelmässig gehbehinderte Personen transportieren, gelten folgende Richtlinien der Interkantonalen Kommission für den Strassenverkehr:

Erlaubt ist das Parkieren bis zu zwei Stunden in Parkverbotszonen, sofern der übrige Verkehr weder behindert noch gefährdet wird.

Erlaubt ist das Parkieren bis zu vier Stunden über die zulässige Parkzeit hinaus auf Parkplätzen mit Parkzeitbeschränkungen von 20 Minuten und mehr. Diese Erleichterungen gelten nur, wenn in der unmittelbaren Umgebung keine geeigneten Parkplätze zur Verfügung stehen. Ausserdem muss es sich um Fahrten von oder mit Gehbehinderten handeln. Eine Ausweiskarte muss gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden. Diese ist bei der Gemeinde erhältlich. Sie ist befristet und muss rechtzeitig erneuert werden.

Indications utiles concernant les vacances et les voyages

Services de transport des handicapés en Suisse

Bü. L'ASKIO (Fédération suisse des organisations d'entraide de malades et invalides). La communauté de travail pour les organisations autogérées d'aide aux malades et invalides, ainsi que l'Association Suisse des transports et Pro Infirmis publient un périodique indiquant plus de 100 services de transports de personnes handicapées. Les possibilités sont classées par canton et indiquent les adresses des services de transport, les exigences requises, les lieux visités, les horaires et les prix. Ceux qui publient ce périodique sont reconnaissants à ceux qui utilisent ces moyens et qui leur indiquent leurs expériences et leurs suggestions. Ils apprécient également ceux qui leur communiquent également des changements éventuels, des

compléments ou des suppressions qui pourraient survenir au cours du temps et amélioreraient la qualité de leurs indications. Vous pouvez vous procurer ces circulaires pour fr. 2.- et le port à l'adresse suivante: ASKIO, Effingerstr. 55, 3008 Berne (031/256557) ou à Pro Infirmis, Feldeggstr. 71, case postale 129, 8032 Zurich (01/2510531) ou encore à l'AST (Association Suisse des transports), Bahnhofstr. 8, case postale, 3360 Herzogenbuchsee (063/61 26 26).

Promenades à plat

Bü. En 1987 l'Office National Suisse du Tourisme, lors d'une enquête auprès des associations locales du trafic, a établi une liste de chemins où l'on peut marcher à plat. Les résultats de cette enquête devaient



indicare la lunghezza di questi percorsi, l'altitudine dei punti di partenza e di arrivo e quello del traguardo. Si deve anche sapere se si tratta di un tour in cui si arriva finalmente al luogo di partenza e se i sedili a rotelle e le auto per bambini possono essere usati comodamente. Si trova anche in questa lista i numeri di telefono dei luoghi in cui si può essere informati su questo argomento.

Avanti, durante, e dopo un volo in aereo

Bü. Un volo in aereo deve essere perfettamente preparato perché si tratta generalmente di un'esperienza rara. Le brochure danno informazioni su questo argomento. Una si chiama «Airport Zurich, informazioni per gli invalidi». Essa contiene tutte le disposizioni specifiche prese in questo aeroporto per i disabili. A Ginevra la situazione è la stessa. Swissair ha edito una brochure sul viaggio per malati e infermi. Queste due brochure possono essere ottenute gratuitamente negli aeroporti in francese, in tedesco e in inglese.

Allentamenti concernenti il parcheggio nelle città

Bü. La commissione intercantonale per il traffico stradale comunica che per le persone che hanno molte difficoltà a camminare e i loro accompagnatori eventuali, le regole seguenti sono state adottate: È permesso di parcheggiare fino a 2 ore di seguito in luoghi vietati a condizione che non si crei un problema di traffico. Sullo scendere a pagamento, di 20 minuti e più, è permesso di passare di 4 ore di tempo autorizzato. È evidente che è possibile di parcheggiare in luoghi autorizzati le regole indicate non sono più valide. Una carta da mettere bene in vista sul parabrezza può essere ottenuta dal comune. Essa è valida per un periodo di tempo determinato e può essere rinnovata.

Guida svizzera degli alberghi per disabili

Bü. La guida svizzera degli alberghi per disabili è uscita nel 1987 in 6ª edizione e in collaborazione con la Società Svizzera dei

alberghi e l'Associazione Svizzera degli invalidi (Frohburgstr. 4, casella postale, 4601 Olten, 062/32 12 62). Gli alberghi sono divisi in 3 categorie: A) quelli che possono essere raggiunti solo con la sedia a rotelle, B) quelli che non possono lasciare la sedia a rotelle, C) quelli che si spostano con il letto. L'Associazione degli invalidi specifica in questa brochure gratuita che ha verificato le indicazioni degli alberghi. Essa consiglia di assicurarsi di fare la prenotazione che le prestazioni sono sempre in vigore.

Escursioni amichevoli per invalidi e sentieri di montagna

Bü. Nel 1988 Mobility International Suisse (Hard 4, 8408 Winterthur, 052/25 68 25) ha fatto parire un catalogo gratuito che indica circa 40 escursioni in sentieri di montagna. Queste presentano pochissimi ostacoli architettonici e il personale fornisce l'aiuto necessario. Si può procurare l'orario e le riduzioni di prezzo alle indirizzi indicate.

Indicazioni utili per vacanze e viaggi

Servizio di trasporto per disabili in Svizzera

Bü. La federazione svizzera delle organizzazioni di auto-aiuto dei malati e degli invalidi (ASKIO) insieme all'Associazione svizzera del traffico e alla Pro Infirmis pubblica periodicamente un elenco comprendente più di 100 servizi di trasporto per disabili. L'elenco è ordinato per cantoni e informa sui servizi di movimento, condizioni, regioni, orari e prezzi. Gli editori pregano gli utenti di voler loro comunicare esperienze e suggerimenti in rapporto con questi servizi di trasporto. Saranno ugualmente riconoscenti per indicazioni quali cambiamenti, completamenti e cancellature riguardanti tali servizi di trasporto. L'elenco è ottenibile per fr. 2.- più porto presso: ASKIO, Effingerstrasse 55, 3008 Berna (031/25 65 57), Pro Infirmis, Feldegstr. 71, casella postale 129, 8032 Zurigo (01/251 05 31) oppure presso la centrale per la mediazione di passaggi in auto private: VCS-Mitfahrzentrale, Bahnhofstr. 8, casella postale, 3360 Herzogenbuchsee (063/61 26 26).

Passeggiate in piano

Bü. In base a un'inchiesta presso le associazioni turistiche locali nel 1987, la Centrale svizzera del traffico ha pubbli-

cato una lista di passeggiate in piano. Le informazioni su queste passeggiate comprendono la distanza, l'altezza del punto di partenza e di arrivo come pure la differenza di quota. Vi è inoltre indicato se si tratta di una passeggiata circolare e se è adatta per sedie a rotelle e carrozzine. Non mancano i numeri di telefono presso i quali si possono richiedere altre informazioni.

Prima e durante il volo

Bü. Dato che un viaggio in aereo è un avvenimento assai raro, è bene prepararlo con cura. Sono senz'altro d'aiuto i due seguenti opuscoli: «Airport Zurich», informazioni per disabili, pubblicato dal servizio d'informazione dell'aeroporto di Zurigo. Vi si trovano chiaramente rappresentate in un grafico tutte le installazioni specifiche per gli disabili dell'aeroporto di Zurigo (certamente è ottenibile qualcosa di simile anche per gli aeroporti di Basilea e Ginevra).

Inoltre la Swissair ha pubblicato un «Abbecedario di viaggio per malati e disabili», contenente tutte le più importanti informazioni relative ai servizi d'assistenza ottenibili durante il viaggio. Entrambi gli opuscoli sono gratuiti (lingue: inglese, francese, tedesco).

Guida alberghiera svizzera per disabili

Bü. L'associazione svizzera degli invalidi (Frohburgstrasse 4, casella postale, 4601 Olten, 062/32 12 62) in collaborazione con l'Associazione alberghiera svizzera ha pubblicato la 6ª edizione della guida alberghiera per disabili 1987. Gli alberghi vi sono elencati in tre categorie: A = accessibili alle persone su sedia a rotelle, B = accesso difficoltoso per persone su sedia a rotelle, C = accessibili alle persone che camminano col bastone.

L'associazione degli invalidi scrive su quest'opuscolo gratuito che le indicazioni sono state esaminate secondo il possibile, consigliando comunque in ogni caso di farsi confermare la validità di queste indicazioni alla prenotazione.

Escursioni e funicolari adatte a persone disabili

Bü. Nel 1988 è apparso nella Mobility International Schweiz (Riesbachstrasse 58, casella postale, 8034 Zurigo) una lista, ottenibile gratuitamente, elencante circa 40 escursioni e funicolari con poche barriere architettoniche e dove il personale è gentilmente disposto a dare una mano. Gli orari d'apertura e le riduzioni di tariffe possono essere richieste presso gli indirizzi indicati.